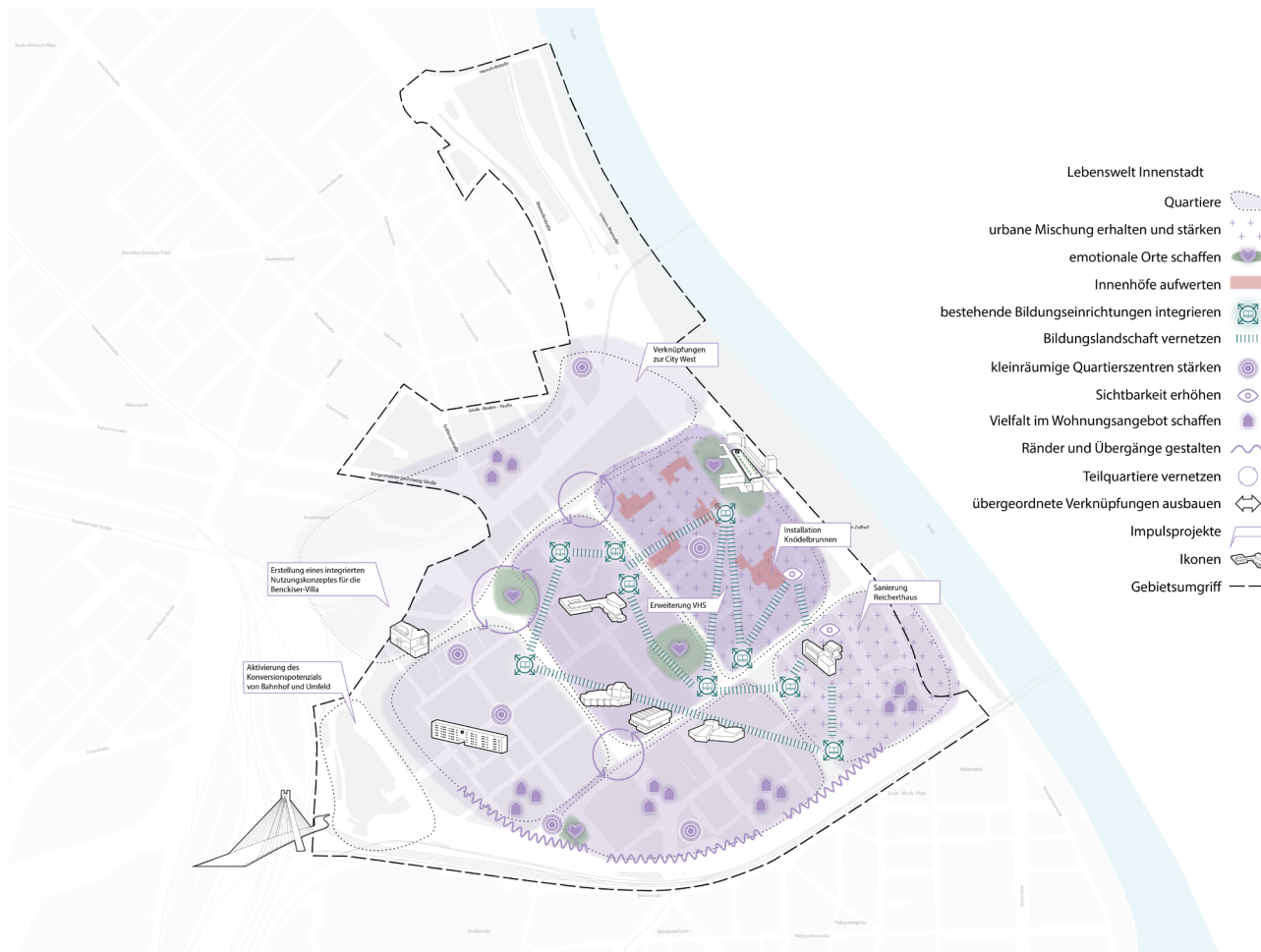


# Anlage 2: Handlungsfelder

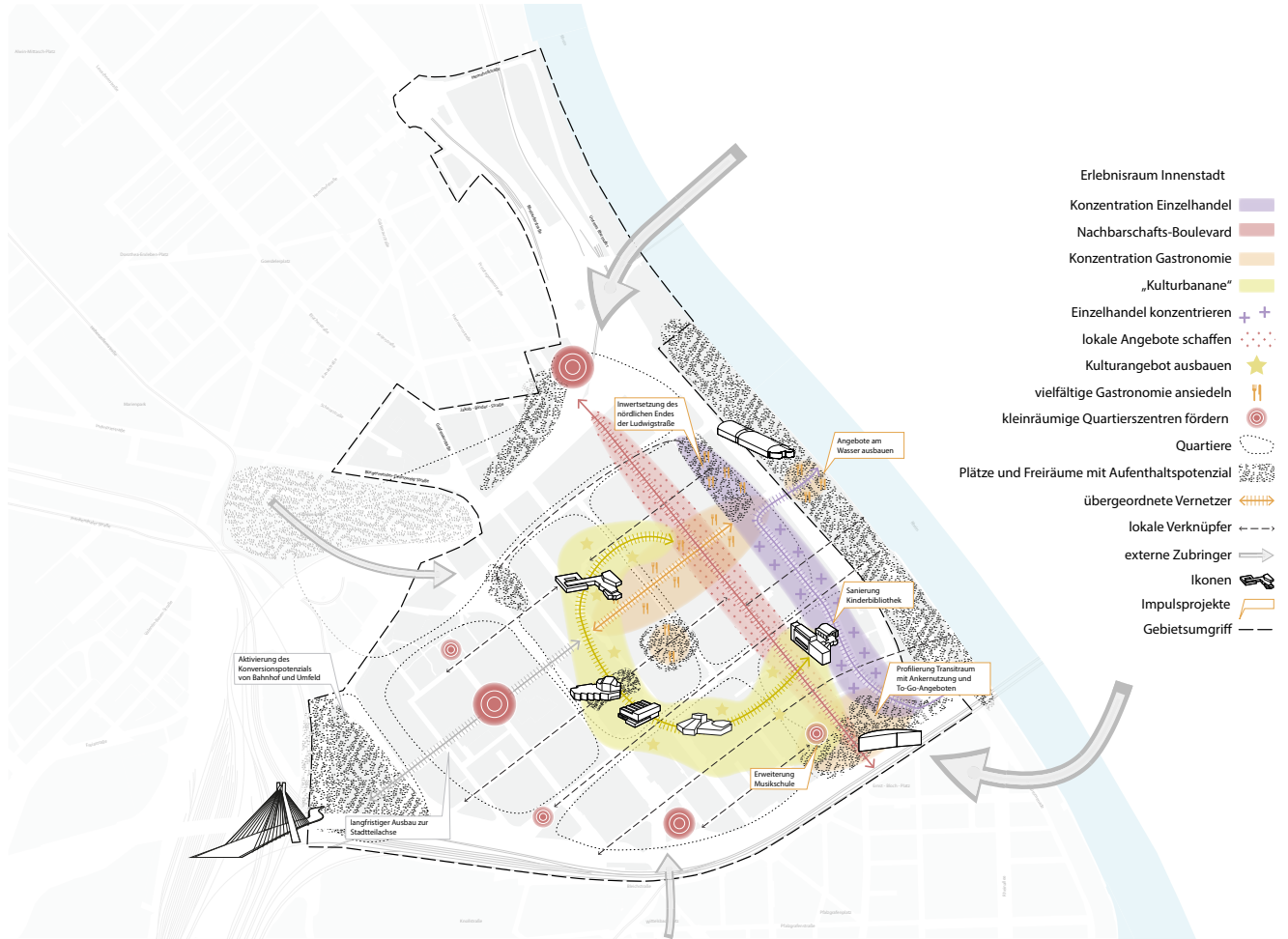
In einem nächsten Verfahrensschritt wurden die herausgearbeiteten Themenschwerpunkte in drei übergreifende Handlungsfelder zusammengefasst: das Handlungsfeld Lebenswelt Innenstadt, das Handlungsfeld Erlebnisraum Innenstadt sowie das Handlungsfeld Begegnungsraum Innenstadt.

# Anlage 2: Handlungsfeld Lebenswelt



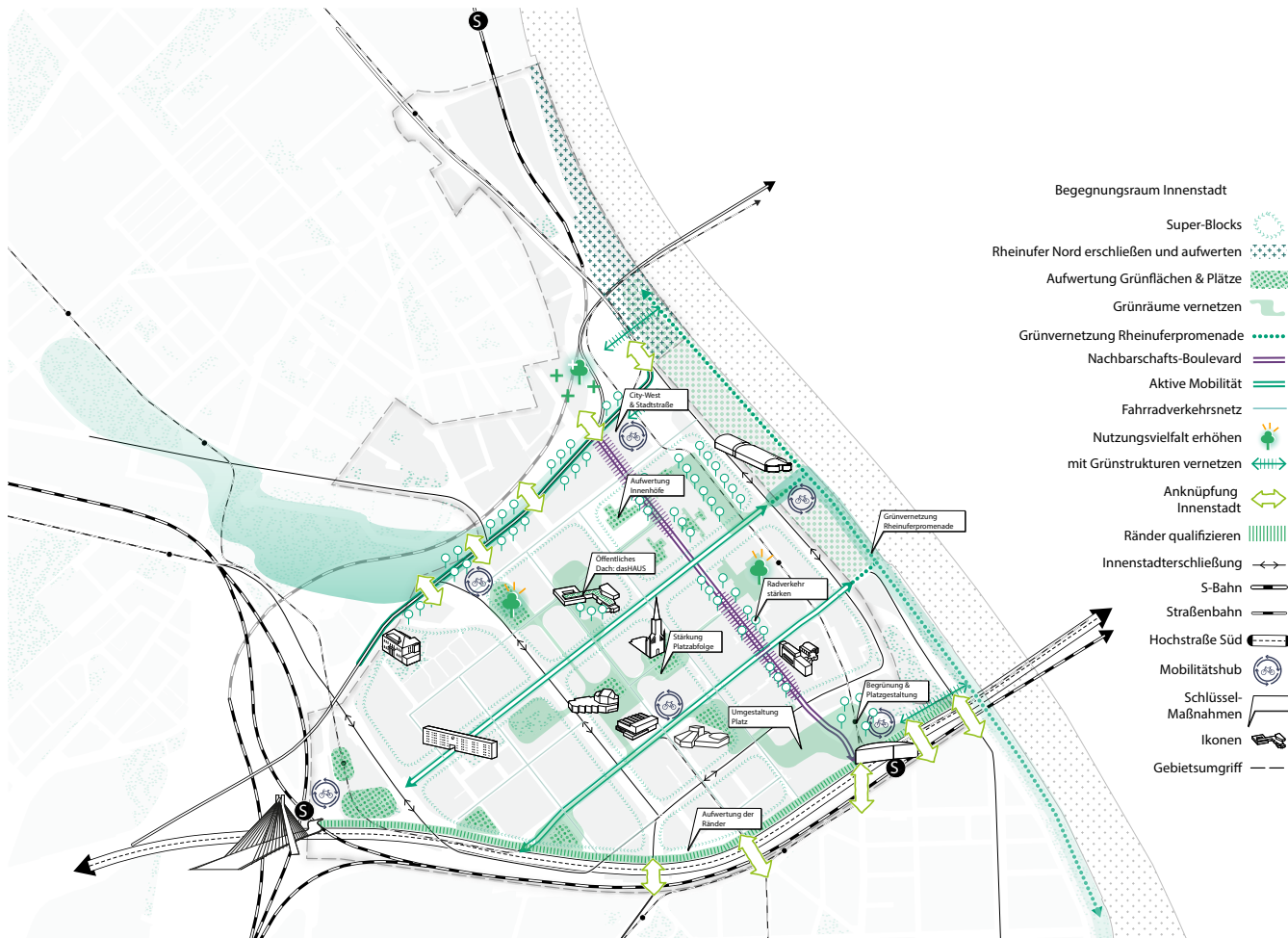
Im Handlungsfeld Lebenswelt Innenstadt werden schwerpunktmäßig die Themen Quartiersentwicklung, Wohnen, Bildung und Soziales behandelt. Die übergeordneten Entwicklungsziele des Handlungsfeldes sind die Stärkung der Innenstadt als Wohnstandort, die Stärkung und Vernetzung von Eigentümer\*innen, Nutzer\*innen, Bewohner\*innen und weiteren Schlüsselakteur\*innen sowie die Stärkung der sozialen Infrastruktur und öffentlichen Institutionen.

# Anlage 2: Handlungsfeld Erlebnisraum



Das Handlungsfeld Erlebnisraum Innenstadt fasst die Themen Handel, Kultur und Freizeit zusammen. Die darin formulierten Entwicklungsziele sind die Schaffung und Schärfung der Straßenprofile, die Aktivierung der Erdgeschosspotenziale sowie der Ausbau der Erlebnisangebote.

# Anlage 2: Handlungsfeld Begegnungsraum



Das Handlungsfeld Begegnungsraum Innenstadt fasst die Themen Freiraum, Klima und Mobilität zusammen. Neben der Stärkung des Freiraumsystems stellen die Schaffung von Orten der Begegnung und Bewegung sowie die Anpassung und Erweiterung des Mobilitätssystems die übergeordneten Entwicklungsziele dar. Die Möglichkeiten zur Weiterentwicklung als autoarme Innenstadt werden in Anlage 5 behandelt.